



Unpackbar: Bereits zum 48. Mal in der 61-jährigen Vereinsgeschichte krönte sich der AC Wals zum österreichischen Ringer-Mannschaftsmeister.

Foto: Krug

Titel mit Kantersieg gefeiert

Gewinnen wird nie zur Routine", versicherte Max Außerleitner, Sportdirektor des A.C. Wals, nach dem 48. Titel für Österreichs Ringer-Hochburg, der am Wochenende gefeiert wurde, als ob es der erste gewesen wäre. Die 1.500 Zuschauer, darunter Prominente wie die TV-Richterin Barbara Salesch, Skistar Reinfried Herbst und ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel erlebten in der Walsertalhalle aber noch einmal einen Gastgeber, der aus einem Guss kämpfte und dem 34:25 Auswärtserfolg gegen Klaus gar einen 45:15-Kantersieg folgen ließ. Nur drei der 14 Duelle gingen nicht an die Walser.

Heli Mühlbacher gab sich im Gegensatz zum Duell in Vorarlberg keine Blöße und fuhr zwei Siege ein. Gleiches gelang dem Olympia-Zehnten Amer Hrustanovic. Und bereits nach den Griechisch römisch Kämpfen war mit einem 24:5 für den Rekordchampion alles klar.

Dennoch bleibt über die Saison gesehen festzuhalten, dass Klaus den Walsern eine Spur näher gerückt ist. In der Vorrunde musste man sich auswärts sogar geschlagen geben, und auch der Erfolg im ersten Finalkampf war ein hartes Stück Arbeit. 2014 könnte dann die zweite Mannschaft von Bratislava für noch mehr Spannung sorgen. Sollte es mit der Aufnahme der Slowaken in die Bundesliga noch nicht klappen, würde das Walser B-Team als „Platzhalter“ einspringen...